

Sarah Jacobsen ist die Neue im Team der Bioenergie Gettorf. Die 31-jährige Gettorferin ist Steuerfachangestellte und hat einen Bachelor in Geografie. Sie arbeitet als neue Energieberaterin im Informations- und Energiewendebüro in der Eichstraße 5b.

„Mich interessiert das Thema Energiewende und ich finde es spannend, was für den Einzelnen möglich ist“, sagt Jacobsen. Durch die steigenden CO<sub>2</sub>-Bepreisungen gerate das Thema Energie immer mehr ins Blickfeld der Menschen, weil die höheren Kosten deutlich spürbar seien. Gegenüber steigenden Kosten bei den fossilen Brennstoffen sei die Nahwärme eine preisgünstige Alternative.

„Ich mag den Kontakt zu Menschen und arbeite gerne beratend, das habe ich auch in meinem alten Job geliebt“, sagt die neue Energieberaterin. „Ich möchte die Gettorfer gerne bei der Umstellung auf Nahwärme unterstützen und ihre persönlichen Fragen beantworten. Wichtig dabei sei die individuelle Situation der Kunden. Zur Lösung gehört auch immer die Beratung, wie das eigene Projekt gefördert werden kann. „Beim Ausfüllen der Förderanträge helfen wir gerne und stehen beratend zur Seite.“

„Das i-Tüpfelchen an dem neuen Job ist, dass ich wieder in meiner alten Heimat arbeiten kann“, verrät Jacobsen, die sich auch privat wegen des eigenen Hauses intensiv mit den Themen Energiesparen und Wärmeversorgung befasst hat.

Immer dienstags und freitags von 9 bis 13 Uhr und mittwochs von 13 bis 17 Uhr ist sie im Energiewendebüro in der Eichstraße 5b in Gettorf für die Kunden da. Die Bioenergieberaterin ist telefonisch unter 04346-6590 und per E-Mail unter [s.jacobsen@bioenergie-gettorf.de](mailto:s.jacobsen@bioenergie-gettorf.de) erreichbar.